

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Kreisausgabe Bühl. 1943-1944 1943

190 (12.7.1943)

Verlag: Führer-Verlag GmbH, Karlsruhe
Verlagsbau: Sommerstraße 3-5, Fernsprecher 7927 bis 7931 und 8902 bis 8905 (Büro), 7928 (Küche) und 7929 (Küche).
Postamt: Karlsruhe, Postfach 101, Fernsprecher 7928 bis 7931 und 8902 bis 8905.
Einzelpreis 10 Rpf., Außerhalb Baden 15 Rpf.

Der Führer

DAS HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN DER BADISCHE STAATSANZEIGER

Kreisausgabe Bühl

Gründungsmitglied: Der Führer erscheint wöchentlich 7 mal als Wochenzeitung und zwar in fünf Ausgaben: Hauptausgabe, Sonderausgabe, Kreisausgabe, Kreisausgabe, Kreisausgabe, Kreisausgabe, Kreisausgabe.
Preis: 10 Rpf. pro Ausgabe, 50 Rpf. pro Monat, 10 Mark pro Vierteljahr, 30 Mark pro halbes Jahr, 60 Mark pro Jahr.
Abbestellungen: Bis zum 1. Juli 1934.

Karlsruhe, Montag, den 12. Juli 1943 17. Jahrgang / Folge 190

In schweren Kämpfen weiterer Geländegewinn

Die große Schlacht im Osten tobt weiter - Wieder 193 Sowjetpanzer und 93 Flugzeuge vernichtet - Seegefecht im Kanal

Die große Schlacht im Osten tobt weiter
Die große Schlacht im Osten tobt weiter. Unsere Truppen konnten in schweren Kämpfen weiteres Gelände gewinnen und 193 feindliche Panzer vernichten. Die Luftwaffe unterstützte trotz schlechter Wetterbedingungen mit starken Kräften die Angriffe des Heeres. Panzer- und Truppenbereitschaften des Feindes wurden zertrümmert und 85 Sowjetflugzeuge abgeschossen.
Leichte deutsche Seestreitkräfte griffen überreichend den Osten an. In der Ostsee wurden drei britische Kreuzer und zwei amerikanische Zerstörer vernichtet. In der Nordsee wurden zwei britische Kreuzer vernichtet. In der Ostsee wurden zwei amerikanische Zerstörer vernichtet. In der Nordsee wurden zwei britische Kreuzer vernichtet.

Schlechte Wetterbedingungen
Schlechte Wetterbedingungen behinderten die Angriffe der Luftwaffe. Dennoch konnten unsere Jagdflugzeuge feindliche Flugzeuge vernichten. In der Ostsee wurden zwei amerikanische Zerstörer vernichtet. In der Nordsee wurden zwei britische Kreuzer vernichtet.
Die Tätigkeit der feindlichen Luftwaffe ist reger. Die Höhenjäger schossen 22 Flugzeuge ab, die Jagd neun.
Unsere Torpedoflugzeugverbände, die wiederholt zum Angriff auf feindliche Geleitzüge ausliefen, vernichteten zwei Dampfer von insgesamt 18.000 BRT, und ein Schiff von nicht näher bestimmtem Typ. Sie beschädigten außerdem schwer zwei Kreuzer und zahlreiche weitere Handelsschiffe, von denen mehrere in Brand gerieten. Ein leichter Kreuzer, sieben Transportschiffe großer und mittlerer Tonnage und viele Landungsboote wurden

Sizilien, ein riskantes Unternehmen
London gibt schwere Kämpfe zu.
F.K. Stockholm, 11. Juli. Irreführend durch die großmächtigen Anführer der angelsächsischen Presse, die für den Fall einer Invasion vernichtende Nachrichten der Agentenkräfte anführten, erklärt die Defensivität Englands und der USA, nun zu ihrer Überzeugung aus den amtlichen Kommunikationen, schwere Kämpfe seien im Gange, und man sei bei der ganzen Aktion ein großes Risiko eingegangen. Nach den Berichten schwedischer Beobachter hat man sich in London wohl über die zu der Erkenntnis durchgeäuert, daß man mit Verlusten rechnen habe. Für Ernst und die vorangehenden Schwierigkeiten dürften nicht unterlassen werden. Der erbitterte Widerstand der Achsenkräfte bekräftigt die Engländer in der Meinung, daß sie - auch wenn die amtlichen

Stellen sich noch ausföhrlicher - große Blutopfer hinfenommen müssen
Das schwebende Kommuniqué, das England und Amerika mitteilen, daß sie nicht einbinden, mit dieser Invasion in Moskau Einbruch zu machen, Sizilien bedeute für die sowjetische Armee keine Entlastung, sondern es bleibe bei der Forderung, daß die Alliierten direkt gegen das Feindland etwas unternahmen müßten.
Die Entwicklung an der Front um Kuril erfüllt die maßgebenden Völkerverständigungskräfte mit wachsender Sorge. Laut Reuters wird von ihnen zugegeben, daß die deutschen Panzer nun auch an anderen Stellen durch die sowjetischen Linien durchgebrochen sind. United Press teilt hieraus eine Befürchtung größerer Gefahren ab, wobei das amerikanische Büro unter Berufung auf zuständige Autoritäten in Moskau folgenden abschließenden Satz faßelt: „Die deutsche Angriffsfront kann nicht von menschlichem Widerstand aufgehalten werden.“

Im Raum von Bjelgorod vernichtet
Einer der zahllosen Sowjetpanzer vom Typ T 34, die bei dem großen Gegenstoß unserer Truppen von unseren Panzern in den letzten Tagen abgeschossen wurden.
PK-Kriegsbericht (Mittelstadt) (Sch)

Am ersten Invasionsstag...
Römische Eindricke nach der Landung in Sizilien
W.L. Rom, 11. Juli. Ginge es nach der Feindagitatio, dann sähe der Chronist im besten Falle in einem Konzentrationslager in Italien oder wäre - noch unangenehmer - zum Schicksal einer Kaserne auf irgendeiner römischen Straße verurteilt worden. Das war das Verlöbte der Anglo-Amerikaner für den Fall einer Invasion - nicht dem Chronisten persönlich, wohl aber allen noch in Italien vorhandenen Deutschen gegenüber. Diese Drohung gründete sich in ihren früheren Prophezeiungen bemerkenswerterweise nicht auf bevorstehende Waffenatzen der Invasoren, etwa einem so schnellen Vorstoß, daß sie Italien wie ein Blitz durchdringen, sondern auf Spekulationen über die Haltung des italienischen Volkes.
Ueber diese Haltung hat es für die feindliche Agitation seit Casablanca und der Einladung Roosevelt und Churchill an Italien zu „bedingungsloser Kapitulation“ keinen Zweifel gegeben. Am ersten Tag der Invasion sollten sich nach „wohlunterrichteten Kreisen“ in London und Washington - gemeint sind immer die antisozialistischen Emigranten - die italienischen Massen wie ein Mann erheben, den Faschismus dazwischen, den landenden Amerikanern und Briten um den Hals fallen und unter den Deutschen in Italien die Nacht der langen Messer beginnen. Am nächsten Tag sollte dann das Reich der allgemeinen Glückseligkeit demokratischer Prägung mit dem Beschluß von 480 Vire für 1 Pfund, der Ausbeutung Italiens durch angeführte Finanzmagnaten und der Beherrschung des Mittelmeeres durch britische Admirale für alle Ewigkeit beginnen. Bevor die Wälder fallen, hatte Churchill in der Guildhall gesagt...

Vertrauen auf die Achsenabwehr
Lugano zum Landungsversuch in Sizilien
AM. Vindafelt, 11. Juli. Die Nachricht von der Landung englischer und amerikanischer Truppen an der Küste Siziliens hat in Lugano keine allzu große Ueberraschung hervorgerufen, weil man schon seit einiger Zeit mit einem ähnlichen Schritt rechnete. Die gesamte ungarische Defensivfront ist im übrigen vertrauensvoll auf die Abwehr der Achsenmacht. Der „Pester Abend“ gibt in seinem Vorkriegsbericht unter der Überschrift: „Auf europäischem Boden“ einen Ueberblick über die Vorgeschichte des englisch-amerikanischen Landungsversuchs und schreibt dazu wörtlich: „Ohne den Ereignissen vorzuziehen zu wollen, können wir mit Bestimmtheit die Zuverlässigkeit teilen, die auf italienischer wie auf deutscher Seite hinsichtlich des Ausganges der dort beginnenden Kraftprobe abgesehen wird. Lugano, das sich mit seinen Verbündeten solidarisch zeigt und die Tapferkeit und Vaterlandsliebe seines italienischen Verbündeten genau kennt, sieht den kommenden Ereignissen in der Hoffnung entgegen, daß es den Abwehrkräften der Achse gelingen wird, das Angriffsniedernehmen der Anglo-Amerikaner zum Scheitern zu bringen.“



Die großen Kämpfe im Osten
Die großen Kämpfe im Osten tobt weiter. Unsere Truppen konnten in schweren Kämpfen weiteres Gelände gewinnen und 193 feindliche Panzer vernichten. Die Luftwaffe unterstützte trotz schlechter Wetterbedingungen mit starken Kräften die Angriffe des Heeres. Panzer- und Truppenbereitschaften des Feindes wurden zertrümmert und 85 Sowjetflugzeuge abgeschossen.
Leichte deutsche Seestreitkräfte griffen überreichend den Osten an. In der Ostsee wurden drei britische Kreuzer und zwei amerikanische Zerstörer vernichtet. In der Nordsee wurden zwei britische Kreuzer vernichtet. In der Ostsee wurden zwei amerikanische Zerstörer vernichtet. In der Nordsee wurden zwei britische Kreuzer vernichtet.

Die großen Kämpfe im Osten
Die großen Kämpfe im Osten tobt weiter. Unsere Truppen konnten in schweren Kämpfen weiteres Gelände gewinnen und 193 feindliche Panzer vernichten. Die Luftwaffe unterstützte trotz schlechter Wetterbedingungen mit starken Kräften die Angriffe des Heeres. Panzer- und Truppenbereitschaften des Feindes wurden zertrümmert und 85 Sowjetflugzeuge abgeschossen.
Leichte deutsche Seestreitkräfte griffen überreichend den Osten an. In der Ostsee wurden drei britische Kreuzer und zwei amerikanische Zerstörer vernichtet. In der Nordsee wurden zwei britische Kreuzer vernichtet. In der Ostsee wurden zwei amerikanische Zerstörer vernichtet. In der Nordsee wurden zwei britische Kreuzer vernichtet.

Die großen Kämpfe im Osten
Die großen Kämpfe im Osten tobt weiter. Unsere Truppen konnten in schweren Kämpfen weiteres Gelände gewinnen und 193 feindliche Panzer vernichten. Die Luftwaffe unterstützte trotz schlechter Wetterbedingungen mit starken Kräften die Angriffe des Heeres. Panzer- und Truppenbereitschaften des Feindes wurden zertrümmert und 85 Sowjetflugzeuge abgeschossen.
Leichte deutsche Seestreitkräfte griffen überreichend den Osten an. In der Ostsee wurden drei britische Kreuzer und zwei amerikanische Zerstörer vernichtet. In der Nordsee wurden zwei britische Kreuzer vernichtet. In der Ostsee wurden zwei amerikanische Zerstörer vernichtet. In der Nordsee wurden zwei britische Kreuzer vernichtet.

Die großen Kämpfe im Osten
Die großen Kämpfe im Osten tobt weiter. Unsere Truppen konnten in schweren Kämpfen weiteres Gelände gewinnen und 193 feindliche Panzer vernichten. Die Luftwaffe unterstützte trotz schlechter Wetterbedingungen mit starken Kräften die Angriffe des Heeres. Panzer- und Truppenbereitschaften des Feindes wurden zertrümmert und 85 Sowjetflugzeuge abgeschossen.
Leichte deutsche Seestreitkräfte griffen überreichend den Osten an. In der Ostsee wurden drei britische Kreuzer und zwei amerikanische Zerstörer vernichtet. In der Nordsee wurden zwei britische Kreuzer vernichtet. In der Ostsee wurden zwei amerikanische Zerstörer vernichtet. In der Nordsee wurden zwei britische Kreuzer vernichtet.

Gefährliche Korallen

Die Amerikaner sehen sich zur Zeit die erschreckendsten Korallen vor. Die Korallen sind in den Tropen und Subtropen weit verbreitet. Sie sind in der Regel in Form von kleinen, weichen Tieren, die in den warmen Gewässern leben. Sie sind in der Regel in Form von kleinen, weichen Tieren, die in den warmen Gewässern leben. Sie sind in der Regel in Form von kleinen, weichen Tieren, die in den warmen Gewässern leben.

Kreis Bühl meldet

Sp. Einzelm. (Politische Leiter) Am vergangenen Freitag fand im Bürgeraal des Rathauses ein Appell der Politischen Leiter statt, den Ortsgruppenleiter...

Heidelberger. (Heidelbergerer Studenten an das C. I. A.) Das Botanische Institut der Universität Heidelberg führte kürzlich eine mehrtägige Studienfahrt durch die Südpfalz aus...

Amstchau am Oberrhein

Freiburg. (Vom Jug überfahren) Von einem unvorhergesehenen raschen Tod ist der in der Oberrheingebirge 68 Jahre alte Postkassierer A. D. Heinrich Armbruster ereilt worden...

Zu Füßen der Notre Dame

Uralter Stadtkern von Paris — Bei den Büchertrödlern und Selbsteischern Von der „Ile de Cité“, der Insel zwischen den beiden Seinearmen, auf der sich die Notre Dame in ihrer feingliedrigen Schönheit als eines der meistbesuchten französischen Nationaldenkmäler erhebt...

Ein Autogrammhändler besaßte dem Studenten für den Brief sofort 10.000 Franken, und hatte damit selbst noch ein glänzendes Geschäft gemacht...

Besuch im Krankenhaus

Schwester Gertruds Tagewerk — Beste Fürsorge für alle Kranken O Die warmen Strahlen der Morgen Sonne fallen durch das große Fenster in das hübschere Zimmer der Schwester Gertrud...

Für solche Fälle stehen außerdem Hilfskrankenhaus für Verfügung. Auch für Personal ist vorgesorgt. Gerade auf der Station, die von Schwester Gertrud geleitet wird, sind drei Helferrinnen tätig...

Freiburg. (Vom Jug überfahren) Von einem unvorhergesehenen raschen Tod ist der in der Oberrheingebirge 68 Jahre alte Postkassierer A. D. Heinrich Armbruster ereilt worden...

Freiburg. (Vom Jug überfahren) Von einem unvorhergesehenen raschen Tod ist der in der Oberrheingebirge 68 Jahre alte Postkassierer A. D. Heinrich Armbruster ereilt worden...

Freiburg. (Vom Jug überfahren) Von einem unvorhergesehenen raschen Tod ist der in der Oberrheingebirge 68 Jahre alte Postkassierer A. D. Heinrich Armbruster ereilt worden...

Der Engel auf der Truhe ROMAN VON CHARLOTTE KAUFMANN (23. Fortsetzung) Ihr Haar war weich wie Seide und kühl. Es roch nach Kamille und einem unbekanntlichen Parfüm...

Sie überhörte seine Frage. „Ich habe Papa alles gesagt. Aber ich nehme an, daß er von dir selbst noch eine Erklärung erwartet.“

„Gewiß. Aber trotzdem, es eilt mir nicht.“ Melchior lugte in seinen Taschen nach irgend etwas.

Die beste Ente Eine nordische Anekdote In Helsinki lagt man sehr über folgende Geschichte, die sich dort in einem Restaurant am Silvestrerabend zugefallen haben soll...

Die beste Ente Eine nordische Anekdote In Helsinki lagt man sehr über folgende Geschichte, die sich dort in einem Restaurant am Silvestrerabend zugefallen haben soll...

